



Wissenschaftliche Bevölkerungsbefragung „Vertrauen und Sicherheit im Wohngebiet“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ihre Meinung ist uns sehr wichtig! Mit Ihrer Teilnahme helfen Sie uns, neue Erkenntnisse darüber zu gewinnen, wie Sie die Arbeit der Sicherheits- und Ordnungsbehörden sowie die Sicherheit in Ihrem Wohngebiet wahrnehmen. Vielen Dank im Voraus!

Ich möchte an der Befragung teilnehmen. Was muss ich machen?

Bitte beantworten Sie die Fragen persönlich und senden Sie den Fragebogen im beigefügten Briefumschlag innerhalb von zwei Wochen zurück. Ihnen entstehen keine Portokosten.

Wie füllt ich den Fragebogen richtig aus?

Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, z.B. und schreiben Sie in die Zeilen Zutreffendes, z.B. 1980

In vielen Fragen geht es um mein Wohngebiet. Was ist damit gemeint?

Damit meinen wir das Gebiet, das in einem Umkreis um Ihre Wohnung/ Ihr Haus zu Fuß in maximal 10 Minuten erreichbar ist.

In vielen Fragen geht es um Straftaten und Ordnungswidrigkeiten. Was ist damit gemeint?

Ordnungswidrigkeiten sind Störungen der öffentlichen Ordnung. Straftaten sind verbotene Handlungen, die gegen Strafgesetze verstößen.

In vielen Fragen geht es um den kommunalen Ordnungs- und Servicedienst (OSD). Was ist damit gemeint?

Der Ordnungs- und Servicedienst (OSD) ist der Streifendienst des Düsseldorfer Ordnungsamts.

Ich habe noch Fragen. Wer hilft mir weiter?

Rufen Sie uns an, wir beantworten gerne Ihre Fragen. Oder besuchen Sie unsere Homepage, auf der Sie Antworten zu den am häufigsten gestellten Fragen (FAQ) finden.

Ansprechpartner: Bergische Universität Wuppertal, Lehrstuhl für Bevölkerungsschutz, Katastrophenhilfe und Objektsicherheit (BuK),
Dr. Tim Lukas und Jacqueline Oppers, M.A.

Telefon: 0202 / 439 5610, Mo – Fr, 10 – 16 Uhr

Homepage: www.eqal.uni-wuppertal.de

Ihr Fortschritt:

Zu Beginn würden wir gerne wissen, wie Sie wohnen.

01. Seit wann wohnen Sie schon in **Düsseldorf** und Ihrem jetzigen **Wohngebiet**? Ich wohne...

... in Düsseldorf seit dem Jahr _____ | ... im jetzigen Wohngebiet seit dem Jahr _____

02. Leben Sie in Ihrem **Haushalt** ...

☞ Bitte **alles Zutreffende** ankreuzen!

... mit (Ehe)Partner*in?

... in einer Wohngemeinschaft?

... allein?

... mit anderen Verwandten?

... mit Kindern?

03. Wohnen Sie zur **Miete** oder im **Eigentum**?

Zur Miete (auch Untermiete)

Im Eigentum

Weder noch

☞ **Keine Sorge, die Auswertung ist anonym!** Diese Nummer benötigen wir nur für eine allgemeine Stadtteilzuordnung.

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Sie und Ihr Wohngebiet.

04. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über Ihr Wohngebiet zu?

<input type="checkbox"/> Bitte in jeder Zeile ein Kreuz machen!		stimme stark zu	stimme zu	stimme teilweise zu	stimme nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Die Menschen in meinem Wohngebiet kümmern sich im Allgemeinen umeinander.	<input type="checkbox"/>					
Den Menschen in meinem Wohngebiet kann man im Allgemeinen vertrauen.	<input type="checkbox"/>					
Die meisten Menschen hier sind bereit, ihren Nachbar*innen zu helfen.	<input type="checkbox"/>					
Die Menschen in meinem Wohngebiet kommen allgemein gut miteinander aus.	<input type="checkbox"/>					
Die Menschen in meinem Wohngebiet teilen im Großen und Ganzen dieselben Werte.	<input type="checkbox"/>					

05. Wenn Sie an Ihre **direkten Nachbar*innen** denken: Wie oft haben Sie in den **letzten 12 Monaten** mit Ihren Nachbar*innen oder für Ihre Nachbar*innen Folgendes gemacht?

<input type="checkbox"/> Bitte in jeder Zeile ein Kreuz machen!		sehr oft	oft	gelegentlich	selten	nie
Sich über Ereignisse oder Probleme unterhalten.	<input type="checkbox"/>					
Gemeinsam etwas in der Freizeit unternommen (z.B. Kaffee getrunken oder Sport getrieben).	<input type="checkbox"/>					
Etwas ausgeliehen oder verliehen (z.B. Werkzeug, Lebensmittel).	<input type="checkbox"/>					
Kleine Erledigungen übernommen (z.B. Blumen gegossen, Briefkasten geleert, eingekauft).	<input type="checkbox"/>					

06. Wie gut ist der **Zusammenhalt in Ihrem Wohngebiet** (Umkreis um Ihr zu Hause, der zu Fuß in max. 10 Minuten erreichbar ist)?

sehr gut	eher gut	mittel	eher schlecht	sehr schlecht
<input type="checkbox"/>				

07. Was schätzen Sie, ca. **wie viel Prozent (%)** der Menschen hier in Ihrem Wohngebiet sind **ausländischer Herkunft** oder haben einen **Migrationshintergrund**?

<input type="checkbox"/> Bitte kreuzen Sie einen Wert an!											
0%	10%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

08. Es gibt in jeder Stadt Wohngebiete, die eher einen „guten Ruf“ haben, und andere, die eher einen „schlechten Ruf“ haben. Was meinen Sie, welchen Ruf hat Ihr Wohngebiet? Bitte nennen Sie einen Wert zwischen 1 bis 7.

<input type="checkbox"/> Bitte nur ein Kreuz machen!		sehr guter Ruf	weder noch	sehr schlechter Ruf				
Der Wert 1 bedeutet: sehr guter Ruf, der Wert 7 bedeutet: sehr schlechter Ruf.		1	2	3	4	5	6	7
		<input type="checkbox"/>						

09. Stellen Sie sich bitte die folgenden Ereignisse vor, die so oder so ähnlich in Ihrem Wohngebiet passieren könnten. Was meinen Sie: Würden die **Menschen aus Ihrem Wohngebiet** etwas dagegen **unternehmen**, wenn ...

<input type="checkbox"/> Bitte in jeder Zeile ein Kreuz machen!		sehr wahrscheinlich	wahrscheinlich	unwahrscheinlich	sehr unwahrscheinlich
... Jugendliche Graffiti an ein Gebäude sprühen?	<input type="checkbox"/>				
... jemand auf der Straße Drogen verkauft?	<input type="checkbox"/>				
... sich Jugendliche abends auf der Straße treffen und Lärm oder Unfug machen?	<input type="checkbox"/>				
... ein Streit vor Ihrem Haus ausbricht und jemand geschlagen oder bedroht wird?	<input type="checkbox"/>				
... jemand überfallen und ausgeraubt wird?	<input type="checkbox"/>				
... jemand versucht, einen Einbruch zu begehen?	<input type="checkbox"/>				
... Kinder aus Ihrem Wohngebiet Schule schwänzen u. sich auf der Straße aufzuhalten?	<input type="checkbox"/>				

10. Inwieweit stimmen Sie den folgenden **Aussagen über Ihren Stadtteil** zu?

 Bitte in jeder Zeile ein Kreuz machen!	stimme stark zu	stimme zu	stimme teilweise zu	stimme nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Ich identifiziere mich sehr mit meinem Stadtteil.	<input type="checkbox"/>				
Mein Stadtteil bedeutet mir viel.	<input type="checkbox"/>				
Ich verbinde einzigartige Erfahrungen mit meinem Stadtteil.	<input type="checkbox"/>				
Meine Freunde/ Familie wäre/n enttäuscht, zöge ich aus meinem Stadtteil weg.	<input type="checkbox"/>				
Ich vermisste meinen Stadtteil wirklich, wenn ich sehr lange nicht da bin.	<input type="checkbox"/>				

11. Inwieweit finden die folgenden **Veränderungen** in **Ihrem Wohngebiet** statt?

 Bitte in jeder Zeile ein Kreuz machen!	Es passiert...	sehr viel	viel	eher viel	eher wenig	wenig	sehr wenig	Kann ich nicht sagen
Neue Geschäfte werden eröffnet.	<input type="checkbox"/>							
Alteingesessene Geschäfte werden durch andere ersetzt.	<input type="checkbox"/>							
Teure/ ausgefallene Lebensmittelläden werden eröffnet.	<input type="checkbox"/>							
Die Mieten/ Kaufpreise steigen.	<input type="checkbox"/>							
Bau neuer Häuser auf leerstehenden Grundstücken oder als Ersatz für alte Häuser.	<input type="checkbox"/>							
Bau neuer oder Verbesserung bestehender Parks, Plätze, Rad- und Gehwege.	<input type="checkbox"/>							
Mietwohnungen werden in Eigentum umgewandelt.	<input type="checkbox"/>							
Veränderungen führen zu Spannungen o. Konflikten zwischen den Bewohner*innen.	<input type="checkbox"/>							
Neue Leute ziehen in meine Nachbarschaft.	<input type="checkbox"/>							
Häuser zerfallen allmählich.	<input type="checkbox"/>							
Geschäfte schließen und stehen für längere Zeit leer.	<input type="checkbox"/>							
Vandalismus an Häusern/ Geschäften/ öffentlichem Eigentum.	<input type="checkbox"/>							
Vermüllung des öffentlichen Raums (z.B. Straßen und Parks).	<input type="checkbox"/>							

12. Wie empfinden Sie im Allgemeinen die Veränderungen in **Ihrem Wohngebiet**? Ich empfinde die Veränderungen allgemein als...

sehr positiv	positiv	eher positiv	weder noch	eher negativ	negativ	sehr negativ
<input type="checkbox"/>						

Ihr Fortschritt:


Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihr Sicherheitsempfinden und Ihr Vertrauen in Sicherheits- und Ordnungsbehörden

13. Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu?

 Bitte nur ein Kreuz machen!	stimme stark zu	stimme zu	stimme teilweise zu	stimme nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
In Deutschland kann man sich auf den Rechtsstaat verlassen.	<input type="checkbox"/>				

14. Wenn Sie sich in **Ihrem Wohngebiet** im öffentlichen Raum (z. B. auf der Straße, im Park, auf einem Platz) aufhalten, **wie oft** sehen Sie die **Polizei** und den **Ordnungs- und Servicedienst** (OSD; Streife vom Ordnungsamt) **zu Fuß** oder **im Auto**?

Ich kenne den Ordnungs- und Servicedienst (OSD): ja nein

 Bitte in beiden Spalten ankreuzen!	zu Fuß					im Auto				
	sehr oft	oft	gelegentlich	selten	nie	sehr oft	oft	gelegentlich	selten	nie
Polizei	<input type="checkbox"/>									
Ordnungs- u. Servicedienst	<input type="checkbox"/>									

15. Wie sicher fühlen Sie sich oder würden Sie sich fühlen, wenn Sie...

 Bitte in jeder Zeile ein Kreuz machen!	sehr sicher	eher sicher	eher unsicher	sehr unsicher
... tagsüber alleine zu Fuß in Ihrem Wohngebiet unterwegs sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... nach Einbruch der Dunkelheit alleine zu Fuß in Ihrem Wohngebiet unterwegs sind oder wären?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten folgende Maßnahmen ergriffen, um sich in Ihrem Wohngebiet sicherer zu fühlen?

 Bitte in jeder Zeile ein Kreuz machen!	sehr oft	oft	gelegentlich	selten	nie
Ich habe es vermieden, mich dort bei Dunkelheit aufzuhalten.	<input type="checkbox"/>				
Ich habe es vermieden, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.	<input type="checkbox"/>				
Ich trug Reizgas, ein Messer oder andere Waffen bei mir.	<input type="checkbox"/>				
Ich habe die Polizei gerufen.	<input type="checkbox"/>				
Ich habe den Ordnungs- und Servicedienst (OSD) gerufen.	<input type="checkbox"/>				
Ich habe keine größeren Summen Bargeld mit mir getragen.	<input type="checkbox"/>				
Ich bin abends möglichst nur in Begleitung aus dem Haus gegangen.	<input type="checkbox"/>				
Ich habe meine Freizeit möglichst außerhalb meines Wohngebiets verbracht.	<input type="checkbox"/>				
Ich führte ein Smartphone mit spezieller Notruf-App mit mir.	<input type="checkbox"/>				
Ich hatte mein Handy griffbereit, wenn ich unterwegs war.	<input type="checkbox"/>				
Ich ging auffälligen Menschen oder Menschengruppen, die mir bedrohlich erschienen, aus dem Weg.	<input type="checkbox"/>				

17. Inwieweit fühlen Sie sich durch die folgenden Situationen beunruhigt. Ich bin beunruhigt, dass...

 Bitte in jeder Zeile ein Kreuz machen!	stimme stark zu	stimme zu	stimme teilweise zu	stimme nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
... die Steuern und Abgaben weiter steigen könnten.	<input type="checkbox"/>				
... ich keine ausreichende Rente/ Pension bekommen könnte.	<input type="checkbox"/>				
... die Preise weiter steigen könnten.	<input type="checkbox"/>				
... sich mein Lebensstandard verschlechtern könnte.	<input type="checkbox"/>				
... ich einsam werden könnte.	<input type="checkbox"/>				
... ich schwer krank werden könnte.	<input type="checkbox"/>				
... ich mir meine Wohnung/ mein Haus nicht mehr leisten könnte.	<input type="checkbox"/>				
... ich meinen Job verlieren könnte.	<input type="checkbox"/>				
... unsere Lebensgrundlagen durch Klimawandel negativ beeinträchtigt werden könnten.	<input type="checkbox"/>				
... ein Krieg in Deutschland oder mit Beteiligung von Deutschland ausbrechen könnte.	<input type="checkbox"/>				

18. Denken Sie bitte an die nächsten 12 Monate. Was meinen Sie: Wie wahrscheinlich oder unwahrscheinlich ist es in Ihrem Wohngebiet, dass...

 Bitte in jeder Zeile ein Kreuz machen!	sehr wahrscheinlich	wahrscheinlich	unwahrscheinlich	sehr unwahrscheinlich
... Sie wegen Vorurteilen gegenüber Ihrer Religion, sexuellen Orientierung, Herkunft, Behinderung oder politischen Einstellung von einer Straftat betroffen sein könnten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... in Ihre Wohnung/ Ihr Haus eingebrochen wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ihr Eigentum beschädigt wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Sie von jemandem geschlagen und verletzt werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Sie überfallen und ausgeraubt werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Was glauben Sie: Welchen Ruf haben die **Polizei** und der **OSD** in Ihrem **Familien- und Freundeskreis**?

 Bitte nur ein Kreuz machen!	sehr guten Ruf	guten Ruf	weder noch	schlechten Ruf	sehr schlechten Ruf
Polizei	<input type="checkbox"/>				
Ordnungs- und Servicedienst (OSD)	<input type="checkbox"/>				

20. Hatten Sie innerhalb der **letzten 12 Monate** aus irgendwelchen Gründen persönlichen, telefonischen oder schriftlichen **Kontakt mit der Polizei oder dem Ordnungs- und Servicedienst (OSD)**? Falls ja, was waren die **Gründe** Ihres **letzten Kontakts**?

 Es geht um Ihren letzten Kontakt. Bitte in jeder Zeile alles Zutreffende ankreuzen!	Ordnungs- und Servicedienst	Polizei	kein Kontakt
Ich bin selbst Opfer geworden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin Zeug*in geworden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mir wurde etwas vorgeworfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin kontrolliert worden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe eine/n Beamt*in etwas gefragt oder um Hilfe gebeten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe mit der Polizei/ dem OSD beruflich zusammengearbeitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus einem anderen Grund.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Wie zufrieden waren Sie mit der Polizei und dem OSD im Zusammenhang mit dem **oben genannten letzten Kontakt**? Bitte nur antworten, wenn Sie in den letzten 12 Monaten Kontakt hatten!

 Bitte max. ein Kreuz pro Zeile machen!	sehr zufrieden	zufrieden	weder noch	unzufrieden	sehr unzufrieden
Polizei	<input type="checkbox"/>				
Ordnungs- und Servicedienst (OSD)	<input type="checkbox"/>				

22. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zur **Polizei** zu?

 Bitte in jeder Zeile ein Kreuz machen!	stimme stark zu	stimme zu	stimme teilweise zu	stimme nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Ich fühle mich verpflichtet ...					
... die Entscheidungen der Polizei zu akzeptieren, auch wenn ich damit nicht einverstanden bin.	<input type="checkbox"/>				
... zu tun, was die Polizei mir sagt, auch wenn ich die Gründe nicht verstehre oder mit diesen nicht einverstanden bin.	<input type="checkbox"/>				
... zu tun, was die Polizei mir sagt, auch wenn ich die Art und Weise, wie die Polizei mich behandelt, nicht gut finde.	<input type="checkbox"/>				

23. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zum **Ordnungs- und Servicedienst (OSD)** zu? Falls Sie den OSD nicht kennen, der OSD ist der **Streifendienst des Düsseldorfer Ordnungsamts**.

 Bitte in jeder Zeile ein Kreuz machen!	stimme stark zu	stimme zu	stimme teilweise zu	stimme nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Ich fühle mich verpflichtet ...					
... die Entscheidungen des OSD zu akzeptieren, auch wenn ich damit nicht einverstanden bin.	<input type="checkbox"/>				
... zu tun, was der OSD mir sagt, auch wenn ich die Gründe nicht verstehre oder mit diesen nicht einverstanden bin.	<input type="checkbox"/>				
... zu tun, was der OSD mir sagt, auch wenn ich die Art und Weise, wie der OSD mich behandelt, nicht gut finde.	<input type="checkbox"/>				

24. Bewerten Sie die folgenden Aussagen: Die **Polizei** in Düsseldorf ...

☞ Bitte in jeder Zeile ein Kreuz machen!	stimme stark zu	stimme zu	stimme teilweise zu	stimme nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
... behandelt Menschen im Allgemeinen mit Respekt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... trifft faire und unparteiische Entscheidungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... hält sich an geltendes Recht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... setzt Gewalt nur dann ein, wenn es in einer Situation gerechtfertigt ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... behandelt Menschen mit Migrationshintergrund schlechter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... behandelt einen gleich, egal, ob man reich oder arm ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... behandelt einen gleich, egal in welchem Wohngebiet man lebt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... garantiert in meinem Wohngebiet ein hohes Maß an Sicherheit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... arbeitet gut in der Aufklärung von Straftaten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ist da, wenn man sie braucht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ist ausreichend häufig im öffentlichen Raum zu sehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... schützt erfolgreich die Grundrechte der Bürger*innen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ist erfolgreich bei der Verhinderung von Straftaten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... beschützt Bürger*innen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ist in der Regel vertrauenswürdig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sucht in der Regel die Nähe zur Bevölkerung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ist in der Regel bürgerfreundlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... zeigt in der Regel Mitgefühl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ist in der Regel ehrlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... steht im Großen und Ganzen für Werte, die ich teile.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ist mein erster Ansprechpartner für Probleme in meinem Wohngebiet, durch die ich mich unsicher fühle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Wie wahrscheinlich oder unwahrscheinlich ist es, dass Sie ...

☞ Bitte in jeder Zeile ein Kreuz machen!	sehr wahr- scheinlich	wahr- scheinlich	unwahr- scheinlich	sehr unwahr- scheinlich
... die Polizei rufen würden, um ein Verbrechen zu melden, dass in Ihrem Wohngebiet stattfindet (auch wenn Sie selbst nicht betroffen sind)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Polizei rufen würden, um einen Unfall zu melden (auch wenn Sie selbst nicht betroffen sind)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Polizei helfen würden, eine/n Verdächtige/n zu finden (auch wenn Sie selbst nicht betroffen sind)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Polizei anrufen würden, um ihr Informationen zu geben, die dabei helfen ein Verbrechen aufzuklären (auch wenn Sie selbst nicht betroffen sind)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Polizei gefährliche oder verdächtige Aktivitäten in Ihrem Wohngebiet melden würden (auch wenn Sie selbst nicht betroffen sind)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... neue Polizist*innen in Ihrem Wohngebiet herumführen würden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... freiwillig an einer Bürgerversammlung teilnehmen würden, um die Kriminalität und/ oder Sicherheit in Ihrem Wohngebiet zu besprechen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Bewerten Sie die folgenden Aussagen: Der **Ordnungs- und Servicedienst (OSD)** in Düsseldorf ...
Bitte nur beantworten, wenn Sie den OSD kennen!

☞ Bitte in jeder Zeile ein Kreuz machen!	stimme stark zu	stimme zu	stimme teilweise zu	stimme nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
... behandelt Menschen im Allgemeinen mit Respekt.	<input type="checkbox"/>				
... trifft faire und unparteiische Entscheidungen.	<input type="checkbox"/>				
... hält sich an geltendes Recht.	<input type="checkbox"/>				
... setzt Gewalt nur dann ein, wenn es in einer Situation gerechtfertigt ist.	<input type="checkbox"/>				
... behandelt Menschen mit Migrationshintergrund schlechter.	<input type="checkbox"/>				
... behandelt einen gleich, egal, ob man reich oder arm ist.	<input type="checkbox"/>				
... behandelt einen gleich, egal in welchem Wohngebiet man lebt.	<input type="checkbox"/>				
... garantiert in meinem Wohngebiet ein hohes Maß an Ordnung.	<input type="checkbox"/>				
... arbeitet gut in der Ahndung von Ordnungswidrigkeiten.	<input type="checkbox"/>				
... ist da, wenn man ihn braucht.	<input type="checkbox"/>				
... ist ausreichend häufig im öffentlichen Raum zu sehen.	<input type="checkbox"/>				
... beschützt Bürger*innen.	<input type="checkbox"/>				
... ist in der Regel vertrauenswürdig.	<input type="checkbox"/>				
... sucht in der Regel die Nähe zur Bevölkerung.	<input type="checkbox"/>				
... ist in der Regel bürgerfreundlich.	<input type="checkbox"/>				
... zeigt in der Regel Mitgefühl.	<input type="checkbox"/>				
... ist in der Regel ehrlich.	<input type="checkbox"/>				
... steht im Großen und Ganzen für Werte, die ich teile.	<input type="checkbox"/>				
... ist mein erster Ansprechpartner für Probleme in meinem Wohngebiet, durch die ich mich gestört fühle.	<input type="checkbox"/>				

27. Wie wahrscheinlich oder unwahrscheinlich ist es, dass Sie ...

☞ Bitte in jeder Zeile ein Kreuz machen!	sehr wahrscheinlich	wahrscheinlich	unwahrscheinlich	sehr unwahrscheinlich
... den OSD rufen würden, wenn ein Spielplatz von erwachsenen Personen ohne Kinder genutzt wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den OSD rufen würden, um Lärm in Ihrem Wohngebiet zu melden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den OSD rufen würden, wenn große Hunde in Ihrem Wohngebiet frei herumlaufen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den OSD rufen würden, wenn in einer Gaststätte in Ihrem Wohngebiet gegen die Vorgaben des Nichtraucherschutzgesetzes verstößen wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den OSD rufen würden, wenn Bereiche in Ihrem Wohngebiet stark verunreinigt werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... freiwillig an einer Bürgerversammlung teilnehmen würden, um Probleme der Sauberkeit und Ordnung in Ihrem Wohngebiet zu besprechen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zuletzt haben wir noch allgemeine Fragen zu Ihrer Person.

Ihr Fortschritt:



28. Seit wann leben Sie in Deutschland?

Seit Geburt Nicht seit Geburt, sondern seit dem Jahr _____

29. Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

Weiblich Männlich Divers

30. In welchem Jahr wurden Sie geboren?

Ich wurde im Jahr _____ geboren.

31. Welche Staatsangehörigkeit(en) besitzen **Sie** und **Ihre engen Familienangehörigen**?

☞ Bitte in jeder Zeile nur ein Kreuz machen!

	nur deutsche	deutsche, und andere	nur andere
Sie selbst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ihre Mutter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ihr Vater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32. In der Politik reden die Leute oft von „links“ und „rechts“, wenn es darum geht unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wo würden Sie **Ihre eigenen politischen Ansichten** einstufen?

☞ Bitte nur ein Kreuz machen!

Der Wert 0 bedeutet: ganz links,
der Wert 10 bedeutet: ganz rechts.

ganz links	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	ganz rechts
<input type="checkbox"/>												

33. Welchen **höchsten** Schulabschluss haben Sie?

☞ Bitte nur ein Kreuz machen!

Volks- / Hauptschulabschluss (oder vergleichbar)	<input type="checkbox"/>
Mittlere Reife / Realschulabschluss / Polytechnische Oberschule (oder vergleichbar)	<input type="checkbox"/>
Abitur / (Fach-)Hochschulreife (oder vergleichbar)	<input type="checkbox"/>
(Fach-)Hochschulabschluss (oder vergleichbar)	<input type="checkbox"/>
Keinen Schulabschluss	<input type="checkbox"/>

34. Erhalten **Sie** oder **ein anderes Mitglied Ihres Haushaltes** gegenwärtig Sozialhilfe, Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II (Hartz IV bzw. Bürgergeld)?

☞ Bitte in jeder Zeile ein Kreuz machen!

	ja	nein
Ich selbst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein anderes Mitglied in meinem Haushalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35. Wie kommen Sie in Ihrem **Haushalt** mit dem **Geld** zurecht, das Ihnen und Ihrer Familie **monatlich** zur Verfügung steht?

sehr gut	relativ gut	mittelmäßig	relativ schlecht	sehr schlecht
<input type="checkbox"/>				

36. Welcher **Religionsgemeinschaft** gehören Sie an?

☞ Bitte nur ein Kreuz machen!

Christentum	<input type="checkbox"/>	Hinduismus	<input type="checkbox"/>
Judentum	<input type="checkbox"/>	Buddhismus	<input type="checkbox"/>
Islam	<input type="checkbox"/>	einer anderen Religionsgemeinschaft	<input type="checkbox"/>
keiner Religionsgemeinschaft	<input type="checkbox"/>		

Sie haben es fast geschafft! Manchmal übersieht man eine Frage. Bitte blättern Sie den Fragebogen deshalb noch einmal durch und schauen Sie, ob Sie alle Fragen beantwortet haben. Vielleicht haben Sie auch Fragen bewusst nicht beantwortet. Senden Sie uns in diesem Fall den Fragebogen bitte **trotzdem** zu, auch wenn er nicht komplett ausgefüllt ist!

Herzlichen Dank für Ihr Mitwirken an der Studie!

Ihr Fortschritt: